

informmer³ 2011

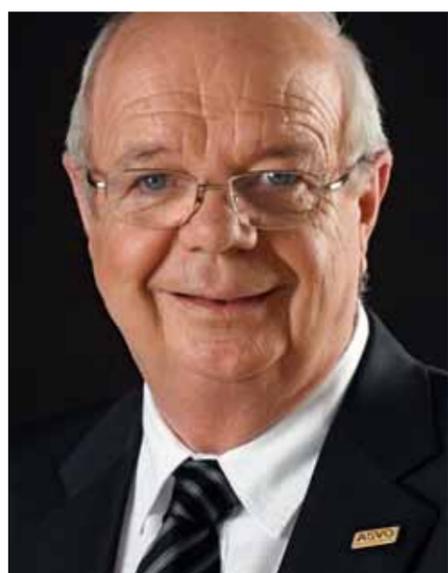
ZEITUNG DES ALLGEMEINEN SPORTVERBANDES OBERÖSTERREICH

<http://www.asvo-sport.eu>

02 VON DER COUCH ZUM COACH... 04 OBERBANK-SOLING EM 2011... 05 ASVÖ STEELTOWNMAN... 06 ASVÖ POWERCAMP 2011... 07 EUROPAMEIS-TERLICHES KLEINZELL ... 08 ATTERSEEÜBERQUERUNG... 09 ASVÖ ALPINE ÖSTERREICH MTB 2011... 10 EVENTS... 12 SPORT UND SPORT, SPORT...

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FREUNDE;

MOMENTAN WIRD BEI UNSEREN DEUTSCHEN NACHBARN EINE MEHR WIE BEDENKLICHE ENTWICKLUNG DISKUTIERT: DER MEDIKAMENTENMISSBRAUCH, DIE MEDIKAMENTENSUCHT! 1,5 MILLIONEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER, DARUNTER AUCH VIELE FREIZEITSPORTLER, SIND DAVON BETROFFEN!



ursprüngliche Natürlichkeit des Sports." sagt der Deutsche Sportbund Präsident Thomas Bach. Die Frage liegt auf der Hand: Sollten, ja müssen wir uns in Österreich nicht ebenfalls diesem Problem stellen und etwas dagegen tun? Sind nicht auch hierzulande alle, die es angeht - von den Apothekern über die konsumierenden "Patienten" bis zu den Ärzten - aufgerufen, einmal genauer hinzuschauen? Medikamente wurden und werden ausschließlich für den Einsatz im Krankheitsfall entwickelt und sollten - wenn überhaupt - nur in ärztlicher Begleitung "konsumiert" werden!

Ein Aspekt kommt noch dazu: "Fahruntüchtigkeit wegen Medikamentenmissbrauch wird genauso bestraft wie eine Fahrt unter Alkohol und die Versicherung zahlt dann auch nicht", so die deutschen Kollegen...

Bricht man das auf Österreich herunter, dann reden wir hierzulande immerhin auch von circa 150.000 Betroffenen. Ob im Beruf, in Schule und Studium oder beim Sport - immer mehr Menschen greifen immer häufiger zur Pille, um sich - vermeintlich - psychisch und physisch fit zu machen, um die Leistung zu steigern. Der Deutsche Olympische Sportbund, der ADAC und die Apothekerverbände haben jetzt in einer gemeinsamen Initiative die gesellschaftliche Bedeutung dieses Problems aufgezeigt; gemeinsam wollen sie Maßnahmen zur Bekämpfung entwickeln und die Menschen zu einem verantwortlichen Umgang mit Medikamenten bewegen.

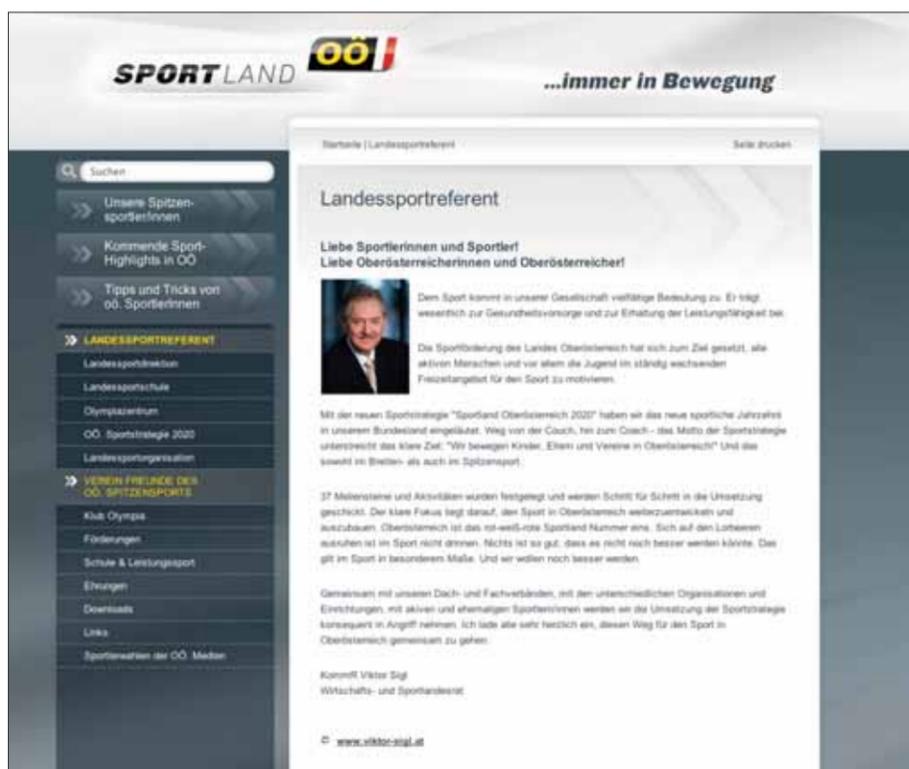
"Was Doping im Wettkampfsport, ist Medikamentenmissbrauch im Freizeitsport und allen anderen gesellschaftlichen Feldern. Hier müssen wir gemeinsam gegensteuern. Medikamentenmissbrauch gefährdet die Volksgesundheit und verstößt gegen die

Apropos Auto fahren: Die ASVOÖ Fahrsicherheitskurse haben sich zu einem wahren "Renner" entwickelt. Es scheint sich also schon herumgesprochen zu haben, dass die Kurse eine super Sache sind und man - trotz anfänglicher Skepsis und egal wie routiniert man zu sein glaubt - persönlich doch ziemlich profitiert. Wir werden das Fahrsicherheits-Training auf alle Fälle fortsetzen und freuen uns, auch Sie - geneigte Leserin, geneigter Leser - dort zu treffen!

Mit sportlichen Grüßen
Konsulent Herbert OFFENBERGER
Präsident ASVÖ Oberösterreich

VON DER COUCH ZUM COACH

„WEG VON DER COUCH, HIN ZUM COACH“ HEISST DIE DEVISE, DIE DAS OÖ SPORTREFERAT FÜR DIE ENTWICKLUNG DES SPORT IN UNSEREM LANDE BIS ZUM JAHRE 2020 AUSGEGEBEN HAT. MIT DER SPORTSTRATEGIE „SPORTLAND OBERÖSTERREICH 2020“ WURDE ANFANG 2011 DAS NEUE JAHRZEHT EINGELÄUTET... > **LESEN SIE AUF SEITE 2/3**



NEUER BUNDES- JUGENDLEITER



Der neue Bundesjugendleiter heißt: Mag. Paul Neuhuber. Bei der 11. Jugendkonferenz der ASVÖ Sportjugend, am 17. September in Litzberg/Seewalchen, wird Neuhuber einstimmig zum neuen Bundesjugendleiter gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Martin Kasika an.

www.ipz.at



SPORT UND LAND OBERÖSTERREICH

VON DER COUCH ZUM COACH

„WEG VON DER COUCH, HIN ZUM COACH“ HEISST DIE DEVISE, DIE DAS OÖ SPORTREFERAT FÜR DIE ENTWICKLUNG DES SPORT IN UNSEREM LANDE BIS ZUM JAHRE 2020 AUSGEGEBEN HAT...

Mit der Sport-Strategie „Sportland Oberösterreich 2020“ hat Wirtschafts- und Sport-Landesrat Viktor Sigl Anfang 2011 das neue Jahrzehnt eingeläutet. Jetzt, fast ein Jahr später, wird dieser Weg einer ersten Überprüfung unterzogen. Das klare Ziel, so Sigl: „Wir bewegen Kinder, Eltern und Vereine in Oberösterreich. Und das sowohl im Breitensport, als auch im Spitzensport!“ Angedacht sind 37 konkrete Projekte und Aktivitäten; Die Umsetzung soll gemeinsam mit den Dach- und Fachverbänden, mit den jeweiligen Organisationen und mit aktiven und ehemaligen Sportlerinnen und Sportlern erfolgen. „Oberösterreich ist das Sportland Nummer eins; Allerdings darf man sich bekanntlich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen und nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden könnte.“ so Viktor Sigl.

SPORT UND BEWEGUNG FÜR ALLE

Zentrales Anliegen: in enger Zusammenarbeit von Eltern, Schule, Gemeinde und Vereinen soll die tägliche Bewegungsstunde für Kinder und Jugendliche Realität werden! Erste sicht-

bare Signale: das Schulsportspektakel am 5. Juli in Linz mit 2.000 aktiven Jugendlichen und 12.500 Besuchern! Weiters sind Lehrgänge für „Bewegung und Sport in der Volksschule“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich zu nennen; im Sommersemester 2012 wird ein neuer Lehrgang „Bewegung und Sport im Kindergarten“ beginnen und für Herbst 2012 ist ein Hauptschul-Lehrgang „Bewegung und Sport“ in konkreter Planung. „Es ist besonders wichtig, dass im Schulunterricht bereits sehr früh qualifizierte Kräfte die Begeisterung für den Sport vermitteln“, so Sportreferent Sigl.

SPORT UND TOURISMUS

Sport und Tourismus sind in Oberösterreich seit jeher eng verknüpft; in Zukunft soll diese Verbindung noch verstärkt werden! So werden als beispielgebend die Fußball-Trainingscamps genannt. Mehr als 20 Teams waren und sind heuer bereits zu Gast in Oberösterreich (mehr als 5.000 Nächtigungen), finden hier ideale Bedingungen vor und werden damit zu Botschaftern für das Sport- und Gastland Oberösterreich.



WIRTSCHAFTS- UND SPORT-LANDES-RAT VIKTOR SIGL UND JÖRDIS STEINEGGER PRÄSENTIEREN DIE NEUE HOMEPAGE DES SPORTLANDES OBERÖSTERREICH WWW.SPORTLAND-OOE.AT

Ein weiteres Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit von Sport und Fremdenverkehr, so der Bericht, ist der RC 44 Austria Cup am Traunsee, der auch 2012 wiederum im Land ob der Enns über die Bühne geht. Weitere Sportgroßveranstaltungen im kommenden Jahr, wie die Jänner Rallye mit EM-Status in Freistadt, das Gugl Indoor Meeting in Linz (Februar), der Schisprung-Weltcup der Damen in Hinzenbach (Februar) und die Ruder-U23-WM in Linz/Ottensheim (Juli,

August), um nur einige zu nennen, werden ebenfalls dazu beitragen, dass Oberösterreich als Sport- und Tourismusland in der Welt noch bekannter und geschätzter wird.

SPORT UND SCHULE

In konkreter Planung ist die Initiative „Oberösterreichische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler besuchen Oberösterreichs

URLAUBS-PARADIES

FERIENREGION ATTERSEE-SALZKAMMERGUT

Wo soll der nächste Urlaub, Wochenendtrip oder Ausflug hingehen? Wo finden ich und meine Familie Erholung, Spiel und Spaß, aber auch Abenteuer für Jung und Alt?

Die Ferienregion Attersee-Salzkammergut erfüllt Ihre Sehnsucht nach Lebenskraft und Lebensfreude!

Auf vielen wildromantischen Wanderwegen bis ins Hochgebirge kommen Körper, Geist und Seele von ganz allein in Gleichklang. Vielfältige Sportarten ob an Land, in der Luft oder im und unter Wasser stärken die Energie.

Eintauchen ins tief-türkisblaue Wasser des Attersees, Golfen mit herrlichem Blick auf den größten Binnensee Österreichs, Reiten auf 140 Kilometer langen, neu beschilderten Reitwegen, Tagen im Herzen Österreichs mit bester Verkehrslage, Genuss von kulinarischen Attersee-Schmankerln oder einfach nur Relaxen – die Ferienregion Attersee-Salzkammergut vereint Charme, Einzigartigkeit und Harmonie für Aktive und Erholungssuchende.

Schließen Sie die Augen – sehen Sie das tief-türkisblaue Wasser des Attersees vor sich? Fühlen Sie den für Segler so wichtigen „Rosenwind“ oder riechen Sie die duftende Attersee-Fischspezialität „Reinanke“? Der Zauber von Unbeschwertheit und Sympathie unserer Ferienregion schafft unvergessliche Verbundenheit!

Machen Sie sich ein Bild unter www.attersee.at oder besuchen Sie uns am Attersee – wir freuen uns auf Sie!

ATTERSEE BÄDERCARD
Erlebnisbad Attersee
Seebad Nußdorf
Seebad Schönauer Schörfling
Strandbad Seewalchen
Solar Strandbad Steinbach
Strandbad Unterach
Strandbad Weyregg

7 Attersee Bäder mit nur 1 Karte
Nutzen Sie die Vielfalt am Attersee

REINSTES BADEVERGNÜGEN
Mit der ATTERSEE BÄDERCARD kommen Wasserratten voll auf ihre Kosten. Als Saison Card, Wochen Card (7 Tage zum Preis von 5 im Mai und Juni) oder Punkte Card erhältlich, bietet sie grenzenlosen Badespaß in den teilnehmenden Bädern.

Die ATTERSEE BÄDERCARD – Badespaß für Groß und Klein.

ATTERSEE KULINARIUM
Ter Beisl
Die Röhre
Gasthaus Wachberg
Hotel-Restaurant Kaisergasthof
Litzberger Keller
Restaurant Bootshaus
Restaurant Bräu & Hotel Aichinger
Restaurant Langostinos
Seegasthof Oberndorfer

Wir kochen gemeinsam für Sie auf!
9 namhafte Restaurants rund um den Attersee erwähnen Sie mit regionalen Schmankerln und einzigartigen Gaumenfreuden aus der wunderschönen Ferienregion Attersee-Salzkammergut. Genießen Sie heimische Produkte aus dem Attersee – von Saibling, Hecht und Reinanke über regionales Gemüse und Obst bis hin zum Attersee-Ochsen und vielem mehr.

KULINARIUM ATTERSEE

ATTERSEE SANFTE MOBILITÄT
Vermietung von 32 Elektrobikes
Verstärkung des Buslaks
Verstärkung der Abendschiffahrt
Attersee Wasser-Ruf-Taxi
Verstärkung der Auto-Taxi

„attersee MOBIL – Urlaub vom Auto“
Der Grundgedanke dieses Projekts ist: Sobald der Gast mit seinem eigenen PKW an den Attersee kommt, soll er durch das Projekt „attersee MOBIL“ sein eigenes Auto für den Zeitraum seines Aufenthalts komplett stehenlassen können!

Unsere Idee: „Lieber Gast, komm an den Attersee und auch Dein Auto macht Urlaub!“
Die Ferienregion Attersee-Salzkammergut hat das EU-Projekt „attersee MOBIL – Sanfte Mobilität am Attersee“ im Herbst 2009 gestartet.

SPORT UND GESELLSCHAFT

Schulen!", die gemeinsam mit dem Landesschulrat für Oberösterreich im „Jahr des Leistungssportes“ 2012 starten soll. Der Termin ist in Hinblick auf die olympischen Sommerspiele in London gewählt; die Kinder und Jugendlichen sollen vor dem Hintergrund der Olympischen Ereignisse für den Sport sensibilisiert werden und aus beruflichen Mund erfahren, welche Wege zum Sport es gibt und wie man sie realisiert. Auch der „Olympic Day“ – mit dem Schwerpunkt Talente – wird 2012 neu aufgelegt. Neben der Vermittlung des olympischen Gedankens und der Begeisterung für den Leistungs- und Spitzensport sollen junge Talente entdeckt und für eine Sportlaufbahn gewonnen werden. Im Jahr von London 2012 werden als Schwerpunktsportarten Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Judo, Tischtennis, Badminton und Rad im Mittelpunkt stehen.

SPORT AN DER SPITZE

Grünes Licht haben Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Sigl für den baulichen Ausbau des „Olympiazentrums Sportland Oberösterreich“ gegeben. Die konkreten Pläne zur baulichen Erweiterung des Olympiazentrums als wichtigstem Leistungssport-Stützpunkt in Oberösterreich werden gerade ausgearbeitet, 2012 wird der Baubeginn erfolgen und im Frühjahr 2013 soll die Eröffnung stattfinden. Auch der Bereich Sportwissenschaft wird ausgebaut und zur Verbesserung des Qualitätsmanagements mittels einer top-modernen Datenbank wurden erste Gespräche mit der Fachhochschule Hagenberg geführt, die als IT-Spezialisten die entsprechenden Systeme entwickeln sollen.

SPORT IM NETZ

Vollkommen neu präsentiert sich auch die Homepage www.sportland-ooe.at des Sportlandes Oberösterreich – mit den zentralen Inhalten wie:

- [Details und weiterführende Informationen zur Sportstrategie 2020.](#)
- [Informationen über OÖ SpitzensportlerInnen und ihre Tipps und Tricks.](#)
- [kommende sportliche Highlights in Oberösterreich.](#)
- [alle Details zu den Sportfördermöglichkeiten des Landes Oberösterreich.](#)

Die Website möchte allen sportbegeisterten Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern hilfreiche Informationen leicht zugänglich machen und dazu beitragen, dass das Sportland Oberösterreich insgesamt noch attraktiver und erfolgreicher wird.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Sportstrategie 2020 des Landes OÖ stützt sich im Bereich Breitensport auf vier große Säulen: „Tägliche Bewegungsstunde für Kinder“, „Oberösterreich bewegt sich“, „Integration“ und „Ehrenamt/Unsere Sportgemeinde“; und im Bereich Spitzensport auf: „Ausbau des Olympiazentrums Sportland Oberösterreich“, „Talentefindung“, „Professionalisierung der Leistungssportmodelle“ und „Oberösterreich im internationalen Blickfeld“.

SPORTGEBIETE:

DAS ATTRAKTIVE FAMILIENSKIGEBIET AM ÖTSCHER, IN UNMITTELBARER NÄHE ZU WIEN UND UNSEREN NACHBARLÄNDERN, IST VON DER A1 AUTOBAHNABFAHRT YBBS/WIESELBURG NICHT EINMAL 45 KM ENTFERNT UND BIETET ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT....



Attraktive Programme und Angebote für Familien und Vereine locken die Wintersportbegeisterten.



Schon für die Kleinsten gibt es den Sunny Kids Park mit Zauberteppich, sowie das Kinderbärenland direkt neben dem Ötschertreff, natürlich alles mit Kinderbetreuung durch die ortsansässigen Skischulen, für die etwas Größeren stehen viele Rennstrecken mit Zeitmessungen und einer spannenden Cross Trail Strecke, sowie einem Snowpark für Freestyler on Ski & Board zur Verfügung.

Mit 9 Liftanlagen mit 19 Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden zählt Lackenhof am Ötscher zu den größten Skigebieten des Ostens. In den urigen Apresskihütten werden die Gäste mit regionaltypischer Kost kulinarisch verwöhnt und können dort einen schönen Schneetag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

WINTER RUND UM DEN ÖTSCHER

Lackenhof-Gaming-Langau: In Lackenhof beginnen die Pisten praktisch vor der Hotel- oder Pensionstüre. Inmitten der Mostviertler Alpen, können sagenhafte Skistunden in einem Seitental am Fuße des Ötschers genossen werden. Abseits der Pisten bietet Lackenhof am Ötscher den Gästen eine 17 Kilometer Lang-

laufloipe und verschiedene Rahmenprogramme wie Schneeschuhwandern, mehrere Eisstockbahnen, eine Rodelbahn sowie Pferdekutschenfahrten. Ebenso kann man bei einem der zahlreichen Events in Lackenhof am Ötscher beiwohnen und es ist ein unvergessliches Wintererlebnis garantiert.

Das Schneetelefon: 07480/5228 und die Homepage www.oetscher.at bringen Sie immer auf den neuesten Stand.

TOLLE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND SPORTVEREINE

Kinder bis 10 Jahre (Jahrgang 2002) benötigen in Begleitung eines Elternteils mit einer gültigen Liftkarte nur eine Schneemannkarte um nur € 1,00 pro Tag!

DAS ALL-INCLUSIVE-VEREINS-SCHNEEFEST

Ist ein interessantes Angebot, um mit Vereinsmitgliedern in einer lockeren, ungezwungener Atmosphäre einen erlebnisreichen Skitag verbringen zu können. Das All-

inclusive-Vereinschneefest um sagenhafte € 56,- pro Person inkludiert:

Tagesskipass
Kaffee und Kuchen im Restaurant Ötschertreff (direkt bei der Talstation).

Gastronomiegutscheine für die Mittagskonsumation in der Eibenhütte und im Restaurant Ötschertreff im Wert von jeweils € 5,- **Kulinarisches Après-Ski-programm** ab 15:30 auf der urigen Eibenhütte mit der regionalen Spezialität „Pfandlgröstl aus dem Mostviertel“, Après Musik und den Eibenhütten Hit's 2011.

Zusätzliches Highlight: im Anschluss Rodelpartie von der Eibenhütte ins Tal mit Gratis Tal-Transport der Skitensilien.

ORGANISATION VON SKIRENNEN

Gerne sind wir bei der Organisation eines Skirennens behilflich. Entscheiden Sie, ob wir ein Fun-Skirennen oder eine professionelle Rennveranstaltung für Sie und Ihre Mitglieder ausrichten dürfen (Preise erhalten Sie auf Anfrage).

Anfragen und Informationen unter:
Ötscherlift GesmbH & Cie KG A-3295 Lackenhof am Ötscher, Weitental 51,
Tel.: +43 7480 5354, Fax DW: -4
oetscher@skisport.com, www.oetscher.at

SONDERERMÄSSIGUNG FÜR ASVÖ-MITGLIEDER

Bei Bekanntgabe Ihrer ASVÖ Mitgliedsnummer an den Kassen im Skigebiet „Lackenhof am Ötscher“ erhalten **ASVÖ-MITGLIEDER die Tageskarte um 10% ermäßigt.**

Familienpezial: In Begleitung eines zahlenden Elternteils erhalten Kinder bis 10 Jahre (Jahrgang 2002) eine **Schneemannkarte um nur 1,00 €.**

Dieses Angebot ist auch mit der ASVÖ Ermäßigung gültig!

Ötscherlift GesmbH & Cie KG, Weitental 51, 3295 Lackenhof am Ötscher

SCHNEETELEFON: 07480/52258; www.oetscher.at

OBERBANK SOLING EUROPAMEISTERSCHAFT 2011

ÖSTERREICHISCHER TRIUMPH BEI DER OBERBANK SOLING EUROPAMEISTERSCHAFT 2011. SIEBEN TAGE LANG WURDE DER ATTERSEE ZUM TREFFPUNKT DER NATIONALEN UND INTERNATIONALEN SEGELELITE:

Die Oberbank Soling Europameisterschaft 2011 fand von 27. August bis 2. September 2011 am Attersee statt und lockte Segel-Profis aus der ganzen Welt an den grössten Binnensee Österreichs. Mit der Oberbank Soling Europameisterschaft 2011 fand am Attersee eine der wichtigsten Veranstaltungen für den österreichischen Segelsport statt. 32 Teams kämpften auf Österreichs bedeutendstem Segelareal um den Sieg. Nach fünf spannenden Wettfahrten konnten sich Uwe STEINGROSS, Karsten ELLER und Tim GIESECKE durchsetzen.

Die deutsche Mannschaft ließ die Konkurrenz hinter sich, ohne eine einzige Wettfahrt gewonnen zu haben. "Feiern werden wir den Sieg mit einem guten österreichischen Zweigelt", kommentierte der frisch gebackene Europameister STEINGROSS. Auch einen österreichischen Triumph gab es zu verzeichnen: Johann und Christian KALHS sowie Ronnie ZEILLER konnten die zweite Wettfahrt für sich entscheiden und holten Silber in der Gesamtwertung. Segel-Profi und Präsident des Veranstalters Segelclub Kammersee, DI Carl AUTERIED, beendete die Europameisterschaft auf dem guten 6. Platz. Neben dem spannenden sportlichen Geschehen erwartete die Teilnehmer und Besucher auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Eine

außergewöhnliche Schiffsrundfahrt mit dem Flaggschiff der Attersee-Flotte, ein geselliger Sektempfang auf der Insel Litzlberg und ein gemütliches Spanferkelessen ließen bei der Oberbank Soling EM 2011 auch abseits der Wettfahrten keine Langeweile aufkommen. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die exklusive Oberbank Gala, bei der sich die Prominenz aus Wirtschaft, Politik und Sport ein Stelldichein gab:

Neben LH Dr. Josef PÜHRINGER, ASVÖ-OÖ Präsident Herbert OFFENBERGER, Seewalchens Bürgermeister Mag. Johann REITER sowie dem Vizebürgermeister Johann SCHACHL fanden sich auch Tourismusverband-Geschäftsführer Mag. (FH) Christian SCHIRLBAUER, Oberbank-Vorstand Mag. Florian HAGENAUER sowie die beiden Geschäftsführer der Brau Union Steven SIENER und Andreas STIEBER ein.



DIE CELOX SAILING ACADEMY AM TRAUNSEE IST NICHT EINFACH EINE SEGELSCHULE.

EINZIGARTIGES PANORAMA, ERFOLGREICHE AUSBILDNER UND MODERNE BOOTE

PLATZIERT AUF GMUNDEN'S ESPLANADE LIEGT DIE AUSBLIDUNGSSTÄTTE DIREKT IM HERZEN DES SALZKAMMERGUTES. DAS ATEMBERAUBENDE PANORAMA, DIE HERAUSFORDERNDEN WINDBEDINGUNGEN UND DIE BESONDERHEIT DES SEES SIND SPÄTESTENS SEIT DEM RC44 AUSTRIA CUP WEIT ÜBER DIE LANDESGRENZEN HINWEG BEKANNT. DIE CELOX SAILING ACADEMY WURDE HEUER NEU GEGRÜNDET UND HAT IN 6 MONATEN BEREITS 170 TEILNEHMER AUS- UND WEITERGEBILDET.



Die celox sailing academy wurde heuer neu gegründet und hat in 6 Monaten bereits 170 Teilnehmer aus- und weitergebildet. Die celox sailing ACADEMY versteht sich als Ausbildungsstätte Nummer eins, egal ob Neueinsteiger oder erfahrener Skipper, das Angebot reicht von der Basis bis zum Offshore Master in jeweils 6 Modulen. Auch Regattasegler sind in der academy bestens aufgehoben. Mit aktiven und erfahrenen Regattatrainer wird auf hohem Niveau das Können und Wissen ausgebaut. Viel Augenmerk legt das Team der academy auf die Zeit am Wasser, so wird die Theorie teilweise im Eigenstudium erlernt. In jedem Bereich gibt es zum ‚Standardangebot‘ auch weiterführende Kurse. „Die Segelbegeisterten, die schon Scheine erlangt haben, Wiedereinsteiger oder Segler die sich weiter-



Fotos: celox sailing gmbh

entwickeln möchten sind bei weiterführenden Kursen wie Medizin, Technik und Navigation gut aufgehoben," so Peter Steinkogler, head of academy, „für Vereine und Firmen bieten wir auch Incentives an.“ Gemeinsam mit dem OeSV arbeitet celox sailing an neuem Ausbildungsstandard. Ein Konzept für Übungsleiter, Trainer und Lehrwarte soll auf den Tisch. Die moderne Flotte vom Typ LASER SB³ steht in Gmunden am Traunsee bereit, um Gelerntes in die Praxis umzusetzen. Das Kielboot mit offenem Heck ist für 3 bis 4 Personen konstruiert und hervorragend für alle Segelfans, vom Rookie bis zum Profi geeignet. Eine X-35 One Design, platziert am Attersee, schafft zumindest an Bord schon Big-Boat-Stimmung. Eine top ausgestattete Bavaria 51 ist für Coastal- und Offshoreausbildungen im Einsatz.

KONTAKT:

celox sailing academy

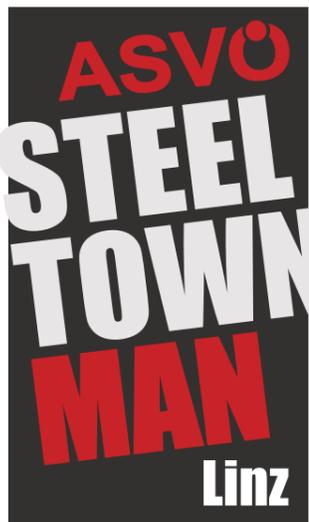
Gartengasse 17
4810 Gmunden
Austria

Öffnungszeiten Sommer:
09.00 Uhr bis 17.00Uhr

celox sailing academy Hotline:
+43 699 138 94 005

web: www.celox-sailing.eu

ASVÖ STEELTOWNMAN 2011



Der Pichlingersee ist am 9. Juli 2011 fest in der Hand der 250 Stahlstadtfrüher und - Männer; Schwimmen, Laufen, Radfahren - über Sprint und Olympische Disziplin lauten ihre Herausforderungen. Bei den Herren dominierten Christian Birngruber und Mathias Buxhofer; der lachende Sieger und Landesmeister heißt am Ende Christian Birngruber, vor Mathias Buxhofer und Martin Mouka. Bei den Damen lautet die Rangreihung: Daniela Rechberger vor Sylvia Gehnböck vor - ja, Dramatik pur: die schön sichere Dritte, Julia Schaffelhofer, kollabiert kurz vor dem Ziel, versucht sich mit Hilfe von Rettungskräften über die Ziellinie zu retten - muss aber letztlich aufgeben. So landet Kathrin Kaspareth auf Rang drei und auf dem Stockerl. Asvö Präsident Konsulent Herbert OFFENBERGER gratuliert nicht nur den Siegern sondern auch dem OK Team des Polizeisportverein Linz unter der Leitung von Peter LABMYER zu der hervorragenden Ausrichtung dieses Events.



AUSSERGEWÖHNLICHE RAHMENBEDINGUNGEN.

ZEITARBEIT: ÖSTERREICH IST VORZEIGELAND

ZEITARBEIT SCHAFFT ARBEIT! DIE ZEITARBEITSBRANCHE HAT SICH ZU EINEM BRUMMENDEN JOBMOTOR AM ARBEITSMARKT ENTWICKELT. DIE INTERNATIONAL ALS BEISPIELHAFT GELTENDEN RAHMENBEDINGUNGEN TRAGEN DAZU BEI, DASS ZEITARBEIT IN ÖSTERREICH IMMER MEHR ANERKENNUNG ERFÄHRT.

Die Entwicklung der Arbeitskräfteüberlasser in den vergangenen vierzig Jahren hat in Österreich die Entstehung außergewöhnlicher Rahmenbedingungen mit sich gebracht. „Wir gelten in diesem Bereich als europäisches Vorbild. Unsere Branche hilft zahlreichen Menschen beim Fuß fassen am Arbeitsmarkt, die andernfalls ein Dasein ohne Job fristen müssten. Mein Ziel ist es, mehr Beschäftigte in die Zeitarbeit zu bringen als beim AMS arbeitssuchende Menschen gemeldet sind“, definiert Hermann DANNER, WKO-Berufsgruppensprecher OÖ Personalbereitsteller, sein ambitioniertes Ziel. Mit dem Kollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfteüberlasser, dem Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, dem Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz sowie dem Lehrberuf Personaldienstleister gibt es in Österreich außerordentlich gute Rahmenbedingungen in der Zeitarbeitsbranche. „Nicht nur unsere Nachbarstaaten beneiden Österreich um die sehr hohen Standards in der österreichischen Zeitarbeit. Wie innovativ unsere Branche ist, zeigen der im Kollektivvertrag vorgesehene Weiterbildungsfonds und das neu eingeführte und staatlich anerkannte Gütesiegel“, sagt DANNER.

SEHR GUTE ABSICHERUNG VON ZEITARBEITERN

Zu den außergewöhnlichen Rahmenbedingungen zählt die sehr gute Absicherung von Zeitarbeitern durch den Kollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfteüberlasser. „Der Kollektivvertrag für Arbeiter sichert den Zeitarbeitern nicht nur einen Mindestlohn laut dem im Beschäftigerbetrieb geltenden Kollektivvertrag. Zusätzlich erhalten die Zeitarbeiter bei Überlassung in Industriebetrieben Aufschläge bis zu 19,8 Prozent auf diesen Grundlohn. Zeitarbeiter verdienen daher manchmal sogar mehr als Mitarbeiter in Stammbetrieben“, erläutert Hermann DANNER, WKO-Berufsgruppensprecher OÖ Personalbereitsteller. Das Arbeitskräfteüberlassungsgesetz sorgt für einen fairen Wettbewerb mit internationalen Anbietern und garantiert korrekte Arbeitsbedingungen. „Alle in Österreich tätigen Arbeitnehmer müssen entsprechend den Bestimmungen des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes entlohnt werden, unabhängig davon, aus welchem Staat sie nach Österreich kommen. Zusam-



HERMANN DANNER, WKO-BERUFSGRUPPENSPRECHER OÖ PERSONALBEREITSTELLER IM GESPRÄCH MIT DR. GEORG BRUCKMÜLLER, RECHTSANWALT UND ZEITARBEITS-EXPERTE.

menfassend kann man sagen: In der Zeitarbeit sind die Jobs gut, ist die Bezahlung gut aber das Image ist schlecht. Deshalb kämpfen wir dafür, dass die Zeitarbeits-Branche jene Anerkennung bekommt, die sie verdient“, gibt Dr. Georg BRUCKMÜLLER, Rechtsanwalt und Zeitarbeits-Experte, die Marschrichtung vor.

WICHTIGE ROLLE DER ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSER

„Innerhalb der WKO-Fachgruppe gewerbliche Dienstleister bekleiden die Arbeitskräf-

teüberlasser eine entscheidende Rolle. Gerade in Oberösterreich leisten die 400 Personalbereitsteller hervorragende Arbeit und versorgen die Wirtschaft mit jenen Fachkräften, die benötigt werden. Sie können zu Recht stolz auf die hervorragenden Rahmenbedingungen sein, die sich die Personalbereitsteller selbst erarbeitet haben“, ergänzt Dr. Viktoria TISCHLER, WKO-Fachgruppenobfrau gewerbliche Dienstleister Oberösterreich. ZITAT Hermann DANNER: „Mehr Beschäftigte in der Zeitarbeit als arbeitssuchende Menschen: Das ist mein Ziel!“

ASVÖ POWERCAMP 2011

DIE SIEBENTE AUFLAGE DES ASVÖ POWERCAMPS AM ZICKSEE IN ST. ANDRÄ (BURGENLAND) STEHT HEUER UNTER EINEM BESONDEREN STERN: EINE WOCHEN LANG TRAUMWETTER...



Und weil in dieser Woche „Surfen“ auf dem Stundenplan ganz oben steht und weil ja auch sonst das Leben vorwiegend im Freien stattfindet, sind - wie der Organisator ASVÖ Oberösterreich Trendsportreferent Dipl.-Päd. Manfred Reich aus den vergangenen Jahren weiß - die Wetterbedingungen für ein gelungenes Camp, nicht ganz unerheblich. 17 Mädchen und Knaben samt Betreuung sind heuer dabei, um in der ersten Septemberwoche dem Sport zu fröhnen. „Das Gemeinsame, das kreative Miteinander“, so der Pädagoge Manfred Reich, „steht neben den sportlichen Aktivitäten bei unserem Camp im Vordergrund!“

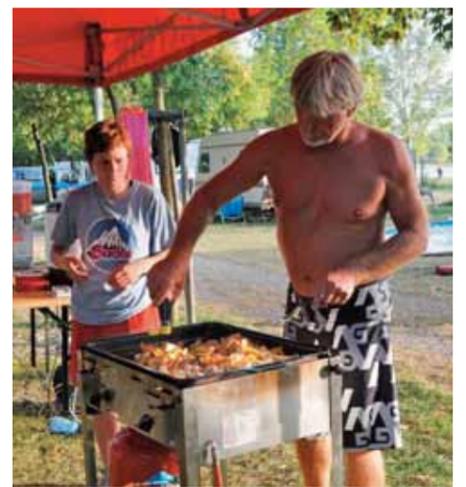
Die Tage beginnen mit einem aktiven Erwachen, sprich mit Laufen und Gymnastik; später stehen dann Windsurfen, Skateboarden, Slacklining, Taekwondo und Ballspiele auf dem Programm.

Ideales Surfvetter verlegt den Schwerpunkt in dieser Woche natürlich auf das Wasser. Anfängern wie auch Fortgeschrittenen bietet sich eine Fülle an Übungsmöglichkeiten; schnell werden Lernfortschritte sichtbar.

Als „Ausgleichssport“ greifen die Kinder zu Papier und Pinsel und verarbeiten das Erlebte - unter professioneller Anleitung -

in einem Malkurs. Dass nach soviel Abenteuer der Magen knurrt ist naheliegend. Das mit viel Liebe und Mühe von den Betreuern zubereitete „Gourmet-Catering“ wird jedenfalls begeistert konsumiert.

Und schlussendlich lassen diverse Gruppenspiele, Spaß und Gesang den Abend ausklingen. „Das Camp 2011“, ist Manfred Reich zufrieden, „gehörte mit zu den gelungensten, die wir jemals durchgeführt haben!“ Darüber aber sind sich alle einig und freuen sich schon heute auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Top Smartphones in den A1 Shops!



Samsung Galaxy S II

- Android™ Betriebssystem
- Dual Core Prozessor für einzigartige Performance
- Super AMOLED Plus-Touchscreen
- 8-MP Foto- und HD-Video-Kamera

Erstanmeldung

A1 Smart 3000 € 399,-

A1 Smart 4500 € 299,-

A1 Smart 9000 € 149,-

Ohne Erstanmeldung € 749,-

Jetzt in den A1 Shops in Oberösterreich

Linz: Fadingerstraße 6, Landstraße 1, Landstraße 40

Haid: Ikea Platz 4

Pasching: Plus City, EG + OG

Steyr: Stadtplatz 29

Wels: SC Wels, max.center

Gmunden: Druckereistraße 3-30

Vöcklabruck: Stadtplatz 16, VARENA

Ried: Hauptplatz 37, Schillerstraße 10

Einfach A1.



EUROPAMEISTERLICHES KLEINZELL



Tausend Starter – von der absoluten Weltspitze über Amateure und Hobbyisten bis zu den Minis, 18 Nationen, aber tausende Zuschauer entlang der gesamten Strecke, jede Menge gelungene „Side-Events“ und am Ende nur positive Kritiken und vollstes Lob von den ranghöchsten Vertretern des Europäischen Radsportverbandes, vom Österreichischen Radsportverband, vom Oberösterreichischen Radsportverband sowie von unseren Kooperationspartnern – so der OK Leiter und SK Kleinzell Obmann Norbert Ilk in seinem Resümee über das Mountainbike Wochenende am 11. und 12. Juni 2011.

Auch wenn das Scheinwerferlicht auf die Großen und die Europameisterschaft gerichtet war, so wurde dem Nachwuchs wenigstens genauso viel Aufmerksamkeit zuteil: die ASVÖ GRANIT Junior Challenge war ein großer Erfolg; 200 begeisterte Juniors aus Österreich und Deutschland zeugen davon! Kleinzell und Umgebung ist zu Recht stolz, eine derartige Großveranstaltung so reibungslos in ehrenamtlicher Tätigkeit organisiert und durchgeführt zu haben. „Im Namen des SK Kleinzell“, so Norbert Ilk, „bedanke ich mich für die Zusammenarbeit und Unterstützung; gemeinsam ist uns Großartiges gelungen!“ ■

ASVÖ REITER-TROPHY

DIE ASVÖ REITERTROPHY IST ENTSCHIEDEN. VOM 2. - 4. SEPTEMBER FINDEN BEI IDEALEM REITWETTER DIE BUNDESLÄNDERVERGLEICHSKÄMPFE FÜR JUGENDLICHE UND KINDER IM NEU ERRICHTETEN REITSPORTZENTRUM DOPPELGRABEN, DER NEUEN HEIMSTÄTTE DES REITERBUNDES WELS, STATT. AUS GANZ ÖSTERREICH KOMMEN KINDER UND JUGENDLICHE IM ALTER VON ACHT BIS ZWANZIG JAHREN NACH WELS.



Foto: Gabby Dorant

Manschaftswertung: Spannend bis zum letzten Bewerb, wo sich letztendlich das Team Wien mit 0,1 Punkten Vorsprung auf Team Oberösterreich 1 und Team Steiermark durchsetzt.

Die Ergebnisse der einzelnen Altersklassen: Lizenzfrei: Anna Mayr auf Maxim (Reitclub Hofinger, OÖ), Anna Wischenbart auf Sammy (Dressurstable Neumayer, OÖ), Veronika Schlecht auf Orlando (Reiterbund Wels, OÖ);

Pony: Victoria Wurzinger auf Sappori (Wiener Reitvereinigung St. Georg, W), Ines Bluska auf Lucky Luke (Wiener Reitvereinigung St. Georg, W), Lea Zieger auf Design (Reit- u. Fahrverein St. Margarethen, STMK);

Jugend: Lara Brandt auf Gentle Affair (Dressurstable Neumayer, OÖ), Julia Steiner auf Betsy Lee (Dressurstable Neumayer, OÖ), Anika Krutzler auf Surka (Reitergruppe Gols, BGLD); **Junioren:** Yvonne Zorn auf O'Donnerfreund (Dressurstable Neumayer, OÖ), Valerie Hofbauer auf Rockwell (Reiterbund Wels, OÖ);

Junge Reiter: Rebecca Neißl auf Göttin (Reit- u. Zuchthof Weidenthal, OÖ), Julia Kolarik auf Rubino Rosso (Wiener Reitvereinigung St. Georg, W), Theresa Bammer auf Anblick, Dressurstable Neumayer, OÖ).



TOP-QUALITÄT
Die perfekte Lösung auf Grünflächen und öffentlichen Plätzen!

HUNDESTATION®

UMWELTFREUNDLICH UND SAUBER

Die Hundestation® ist ein einfaches, sauberes und umweltfreundliches System für Behörden und Betriebe zur Bekämpfung der Hundekotproblematik.

- ▶ Hochwertige Metallausführung, modulares System mit attraktivem Erscheinungsbild
- ▶ Wetterbeständig und wartungsfrei
- ▶ Separater Aluminium-Innenbehälter zur hygienischen Entleerung
- ▶ Feuerbeständig und Vandalismusschutz
- ▶ Bei Beschädigung können alle Teile einfach ausgetauscht werden
- ▶ Enthält 240 Beutel zur stückweisen Entnahme

Info Hundestation®

Gabriele Hintringer, Tel.: 0732/770581-42, Fax: 0732/770581-9
E-Mail: g.hintringer@toprein.at

TopRein

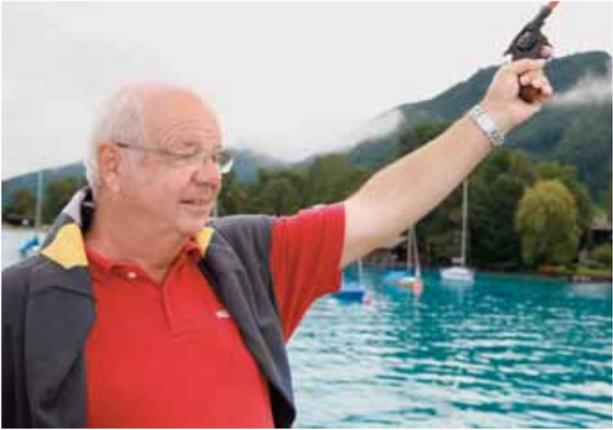
TopRein Reinigungs GmbH & Co KG
Ignaz-Mayer Str. 6a, A-4017 Linz

www.toprein.at

■ ASVÖ ATTERSEEÜBERQUERUNG 2011

ASVÖ ATTERSEEÜBERQUERUNG 2011 WAR EIN VOLLER ERFOLG. WER MACHT DAS RENNEN UND SCHWIMMT ALS ERSTER INS ZIEL? AM SONNTAG, DEM 6. AUGUST 2011, WURDE DER ATTERSEE ZUM SCHAUPLATZ EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN SPORTLICHEN HERAUSFORDERUNG: BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN ÜBERQUERTEN 350 WASSERRATTEN DEN BELIEBTEN SEE IM SALZKAMMERGUT.

Einmal quer über den See hieß es für die Teilnehmer der ASVÖ Atterseeüberquerung 2011. Ziel war es, das gegenüberliegende Ufer des Sees zu erreichen. Die Route führte über eine Distanz von 2520 Meter vom Strandbad Weyregg bis zum Erlebnisbad Attersee - auch für Profis keine leichte Aufgabe. Der Startschuss erfolgte um 8:30 Uhr durch den Präsidenten des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich Konsulent Herbert OFFENBERGER. 500 Meter vor dem Ziel setzte sich der erst 16-jährige Florian STAUFER von den anderen Schwimmern ab und erreichte mit 34 Minuten und 43



■ ASVÖ ALPINE ÖSTERREICH MTB GRAND PRIX 2011



Sekunden als erster das andere Ufer. Unter den jubelnden Zuschauern befanden sich auch Klaus GERZER und Diplom-Ingenieur Walter KASTINGER, die Bürgermeister der Gemeinden Weyregg und Attersee.

GROSSER ANDRANG IM VORFELD

Teilnehmer aller Altersklassen ließen sich von der sportlichen Herausforderung an den Start locken. Zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer nutzen die bequeme Online-

Anmeldung, um sich einen der begehrten und aus Sicherheitsgründen limitierten Startplätze zu sichern. Bei der Siegerehrung im Cafe Fischer Vroni konnten sich die wackeren Schwimmer von der Anstrengung erholen. Die strahlenden Sieger der jeweiligen Altersklassen durften sich über einen Pokal freuen, die Zweit- und Drittplatzierten erhielten Medaillen. Außerdem bekam jeder Teilnehmer, der es bis ins Ziel geschafft hatte, eine Urkunde.

Alle Ergebnisse finden Sie online unter www.atterseeueberquerung.com/ergebnisse



Heiße Rennen beim Asvö ALPINE Österreich Mountainbike Grand Prix 2011, in Windhaag bei Perg, Action, Adrenalin und Spannung bis zum Schluss - das brachte der Asvö ALPINE Österreich Mountainbike Grand Prix 2011. An die 1.000 Fahrer, vom Nachwuchstalent bis zum Mountainbike-Profi, sorgten am 18. und 19. Juni 2011 für aufgeheizte Stimmung und spektakuläre Momente auf den Rennstrecken. Strahlende Gesichter und begeisterte Fans prägten das Bild beim Zieleinlauf des Asvö ALPINE Österreich Mountainbike Grand

Prix 2011. Das zweitägige Rennevent, das unter Mountainbike-Fahrern aus aller Welt längst Kultstatus erreicht hat, war auch heuer wieder ein Riesenerfolg. Zu verdanken ist das nicht zuletzt dem bewährten Organisationsteam rund um Wolfgang und Toni NEULINGER vom ASVÖ Radclub Windhaag. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung haben auch die Hauptsponsoren ASVÖ, ALPINE Bau, Sparkasse OÖ, Schartner Bombe und KTM sowie die vielen weiteren Sponsoren, Förderer und Partner.

Besondere Herausforderungen wie das legendäre Höllenloch, der spektakuläre Burgruinen-Downhill und die 20 Meter lange Krückl-Holzrampe über den Kalvarienberg brachten selbst Profis ins Schwitzen. Groß war auch das Medieninteresse: Zahlreiche Kamerateams, darunter ORF, LT1 und Linz TV, waren vor Ort, um hautnah über die insgesamt sechs Bewerbe des Rennwochenendes zu berichten. "Es war ein fantastisches Wochenende - sowohl die Organisation im Vorfeld, als auch der Ablauf vor Ort klappten wie geplant",

freut sich ASVÖ Oberösterreich Präsident Kons. Herbert OFFENBERGER. Auch Mag. Michael FRENES von Hauptsponsor ALPINE Bau zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis: "Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die sowohl den Nachwuchs unterstützt, als auch eine Herausforderung für Profi-Fahrer darstellt. Das ist auch der Grund, warum ALPINE diese Veranstaltung gerne unterstützt."

Alle Infos zum Event unter www.mtb-windhaag.org



„HIGHLAND SKATEBATTLE“ IN HASLACH



Eigentlich hätte der Skatebaord Contest ja am Samstag, den 27. August, über die Bühne gehen sollen, aber leider fällt die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Die Anfänger („Rookies“) können noch zeigen, was sie drauf haben; dann ist's vorbei. Kurzerhand wird alles umgedreht: Aus der „after contest party“ wird eine „before contest party“; der Bewerb wird auf den Sonntag verlegt und das wird mit Traumwetter belohnt. Die Zuschauer bekommen im Haslacher Skatepark eine beeindruckende Schau. 25 Starter aus Innsbruck, Wien, Gmunden, Linz und Haslach packen ihre besten Tricks

aus und bieten ein wahres Feuerwerk auf ihren Boards. Besonders Marco Kada aus Gmunden, Andreas Tucek aus Mistelbach und der „Local Hero“ Matthias Reich beeindrucken mit ihrem Können; Aber auch die beiden Haslacher „Rookies“ Andreas Kroh und Andi Ornetzeder sollte man im Auge behalten, da kommt was nach aus dem Skatepark in Haslach! Heißt es im Bericht von ASVOO Trendsportreferent Manfred Reich. Insgesamt ist es eine spannende und verletzungsfreie Skateveranstaltung; der Crew rund um Jürgen Brandl muss man zu diesem gelungenen Skatebattle gratulieren. ■

DER OLYMPISCHE KLUB



IM BILD: WIRTSCHAFTS- UND SPORT-LANDES-RAT VIKTOR SIGL, DR. RUDOLF TRAUNER MIT DEN BEREITS FÜR DIE OLYMPISCHEN SPIELE 2012 IN LONDON QUALIFIZIERTEN JÖRDIS STEINEGGER, DAVID BRANDL, VIKTORIA SCHWARZ, YVONNE SCHURING, LIU JIA UND WALTER ABLINGER SOWIE DEN OÖ „OLYMPIA-LEGENDEN“ HANNES TRINKL, THERESIA KIESL UND JOSEF REITER. (FOTO: LAND OÖ/PLOHE)

Seit 23. September 2011 ist das Sportland Oberösterreich um einen neuen Sportklub reicher: Im Rahmen eines Spitzensportempfangs im Botanischen Garten in Linz wird der neue „Klub Olympia“ aus der Taufe gehoben und vorgestellt. „Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unseres Olympiazentrums Sportland OÖ“, betont Initiator Wirtschafts- und Sport-Landesrat Viktor Sigl, der gemeinsam mit Wirtschaftskammer Oberösterreich Präsident Dr.

Rudolf Trauner, Präsident des Vereins Freunde des oberösterreichischen Spitzensports, Träger des „Klub Olympia“ ist.

Mehr als 30 Top-Sportlerinnen und Sportler sind neben einer Reihe von Festgästen bei der Taufe des neuen Sportklubs dabei. Wirtschaftsstadträtin Susanne Wegscheider hatte in den Botanischen Garten eingeladen und einen eigenen „Olympiabaum“ überreicht.



süsser
am samstag



SEHEN, WORÜBER
OÖ SPRICHT.



**Die LT1 Kochshow mit
Starkoch Mike Süsler**

Jeden zweiten Samstag ab 18 Uhr

Empfang via Satellit (ASTRA 19,2 unter LT1 OOE),
in allen relevanten Kabelnetzen, per DVB-T sowie
auf aonTV in ganz Oberösterreich.

Die Kochshow in Kooperation mit





www.lt1.at

ASVÖ BEACH IN THE CITY 2011



DIE OÖ LANDESMEISTERINNEN JULIA MAIER UND SIGRID HERNDLER ERKÄMPFEN SICH BEIM ASVÖ BEACH IN THE CITY IN LINZ IHREN ERSTEN A-CUP SIEG. (FOTO PLOHE)

World Tour Feeling am Linzer Pfarrplatz: Huber/Seidl triumphieren bei den Herren und die OÖ Landesmeisterinnen landen ihren ersten A-Cup Sieg bei den Damen. Nach 50 Spielen der Herren kommt es im großen Finale zum Aufeinandertreffen der beiden topgesetzten Teams. Somit gibt es ein Match zwischen den auf der World Tour bereits etablierten Huber/Seidl und Eglseer/ Koreimann, die sich gerade auf dem Sprung in die World Tour befinden. Der Sieg geht an die - wahrscheinlich routi-

nieren - Robin Seidl und Alexander Huber. Bei den Damen kam es nach 40 Spielen und tollen Semifinals zu einer Neuaufgabe des Finales der OÖ Landesmeisterschaft! Das Duo Klopff/Teufel hatte sich vorgenommen, Revanche zu nehmen am Team Maier/Herndler für die dort erlittene Niederlage. Nach einem spannenden und hochdramatischen Finale der Damen heißen die Siegerinnen Sigrid Herndler und Julia Maier; sie holen damit ihren ersten A-Cup Sieg!

TOPCAT-WELTMEISTERSCHAFT IN EBENSEE

DAS SEGELREVIER VOR EBENSEE IST AUSTRAGUNGSORT DER TOPCAT WELTMEISTERSCHAFT 2011, VOM 27. AUGUST BIS 3. SEPTEMBER.



96 Crews aus neun Nationen tragen in den drei TOPCAT Klassen K1/K2/K3 spannende Wettkämpfe um die WM aus. Nach packenden Zweikämpfen geht der Titel an die amtierenden Europameister aus Italien (Guido Pasolini, Gianluca Casadei), punktgleich vor dem österreichischen Team (Tom Zajak, Mercedes Zinn-Zinnenburg), gefolgt auf Platz drei von der Schweizer Crew (Normann Strack, Ralf Hartmann). Der Veranstalter, der Segelclub Ebensee, zeigt

sich vollauf zufrieden: „Die Topcat WM war sportlich und wirtschaftlich ein voller Erfolg: 159 Athleten, 96 Boote, 50 begleitende Gäste, zehn Wettfahrten gesegelt, Italien, Österreich und Schweiz an der Spitze, - das sagt wohl alles!“. Auch die Sportmedien sind begeistert: „Prädestiniert durch stabile thermischen Winde im Süden des Traunsees und durch gute Infrastruktur erwies sich Ebensee als idealer Austragungsort für die Topcat WM“ - so der Tenor.

GROSSEREIGNISSE WERFEN MANCHMAL IHRE SCHATTEN NICHT NUR VORAUS, SONDERN AUCH NOCH LANGE HINTERHER.

„WELTMEISTERLICHES“ KREMSMÜNSTER



Von einer „organisatorischen Meisterleistung“ ist die Rede und „dass das Rundherum alles gestimmt hat“; genau, es geht um die Faustball Weltmeisterschaft, die Kremsmünster für einige wenige Stunden zum Nabel der Faustballwelt werden ließ. Einige Zitate: „mit Sicherheit das Beste aller Buffets“ (Ex-Teamchef Manfred Leitner) und „ihr hättet euch sogar das WM-Finale verdient!“ (Schweizer Fans). „Mein Dank gilt allen 150 (!) Helferinnen und Helfern - dirigiert von unserem Event-Koordinator Herbert Kollinger, ohne so viel Idealismus wäre es unmöglich gewesen, ein derartiges Event, in

dieser Qualität und mit diesem Erfolg auszurichten; ich danke aber auch der Gemeinde und deren Mitarbeitern sowie den engagiert arbeitenden anderen Sektionen“, zeigt sich Klaus Hübner Junior über die tausende Tage unermüdlicher und freiwilliger Arbeit überaus zufrieden und sehr dankbar. Als Lohn gab's für alle Helfer, neben erlebnisreichen Tagen, Eintrittskarten beim WM-Finale sowie eine gemeinsame „Weltmeisterschaft-Ade“-Party im September - aber auch die Gewissheit, einen wichtigen Beitrag zum Vize-Weltmeistertitel des Faustball-Teams Austria geleistet zu haben!

DER ASVOÖ FAUSTBALL-VERGLEICHSKAMPF



Acht Mannschaften der U12 und U14 stellen sich dem ASVÖ Oberösterreich Faustball-Nachwuchsvergleich 2011; alle Mannschaften geben ihr Bestes und die Leistungen zeigen - durch die Bank, dass die Jugendarbeit in den betreffenden ASVÖ Oberösterreich Vereinen als eine höchst erfolgreiche zu würdigen ist. Es folgen spannende Spiele, doch letztendlich zeichnete sich ein Favorit in beiden Altersklassen ab. Herzliche Gratulation an den

(die) Sieger beim ASVÖ-Vergleich 2011: Der Faustballmannschaft des Turnvereins Enns. Die Rangreihung bei den U12 lautet TV Enns vor FBV Grieskirchen, TSV Ottensheim und SV Haslach; und bei den U14: TV Enns vor FBV Grieskirchen, TSV Ottensheim und TuS Kremsmünster. Ein großer Dank auch an Stefan Kainerstorfer und seinem TSV-Ottensheim-Team für die muster-gültige Durchführung dieser Veranstaltung.

IM JULI 2011 FINDEN IN WR. NEUSTADT DIE FEI EUROPAMEISTERSCHAFT REINING STATT. SIE SIND – AUS DER SICHT DES GASTGEBERS UND DES SPORTS – EIN GROSSER ERFOLG!

WESTERNREITER HOLEN BRONZE



WESTERNREITER RUDI KRONSTEINER HOLT BRONZE BEI DEN EUROPAMEISTERSCHAFTEN.

Knapp einhundert Pferde und die besten Reiter aus zehn Nationen sind an drei Tagen am Start, um die Europameister in den drei Altersklassen Junior, Junge Reiter und Senior zu ermitteln. Die Italiener sind bei dieser EM in allen Altersklassen die großen „Abräumer“. Gastgeber Österreich hingegen erringt zwei Bronzemedailien in Mannschaft und Einzelwertung und schrammt bei den Mannschaftswettkampf Junioren knapp an den Medaillentränken vorbei. Hart umkämpft ist – wie erwartet – das Einzelfinale um den Europameister 2011 in der Senior Division. Der Italiener Giuseppe Prevosti holt hier die

sechste Goldene für sein Land. Pech hingegen für unseren heimischen Favoriten Rudi Kronsteiner, der Bronze holt: „Es war mein Fehler; ich ärgere mich natürlich schon über mich selbst, aber so ist es eben im Sport.“ Sowohl Teilnehmer und Offizielle waren begeistert von der familiären Atmosphäre, dem reibungslosen Ablauf und dem sehr guten Boden; NRHA Executive Director Dan Wall: „Wir haben eine ganze Reihe großartige Ritte gesehen. Ich kann den Veranstaltern zu dieser Europameisterschaft nur herzlich gratulieren!“

BEIM WELSER KAMPFKUNSTVEREIN TIGER KWON -ALLSTYLE IST WOCHE FÜR WOCHE JEDE MENGE LOS UND – SIE BERICHTEN IN VORBILDLICHER WEISE UND REGELMÄSSIG DARÜBER!

DER WELSER TIGER SCHLÄFT NIE



FÜR DIE KAMPFKUNST IST MAN NIE ZU ALT: VEREINSOBMANN PETER NEUWIRTH MIT HERRN LUWIG, IM 72. LEBENSJAHR.

Neben vielen positiv absolvierten Gürtelprüfungen ist das wohl wichtigste Ereignis im Frühsommer die Veranstaltung die „Nacht der Meister“ in Wels: Neben den Veranstaltern, dem Kickboxclub Katana Wels und Junior High School Wels, geben an diesem Abend zahlreiche lokale Kampfkunstvereine einen Einblick in ihr laufendes Training und verhelfen so der Kampfkunst zu einem ins rechte Licht gerückten Bild in der Öffentlichkeit. Auf www.tigerkwon.com sollte man - neben anderen interessanten Fakten - die entsprechenden Videos über die „Nacht der Meister“ finden. Weiterer Vereinshöhepunkt

ist die „Gesund Leben Messe“, Anfang November in Wels, wo die Tiger nun schon zum dritten Mal dabei sind, um ihre Sportart einem interessierten Publikum zu präsentieren und um zu zeigen, dass man dafür weder zu jung noch zu alt ist! Last but not least hat der Verein mittlerweile sein Trainingsangebot um weitere zwei Kampfkünste erweitert und sechswöchige Anfängerkurse in der Kampfsportart Kickboxen und Filipino Combatives gestartet. Über die beiden neuen Sektionen, insbesondere über den Trainingsinhalt und die Trainer, wird der Verein demnächst berichten.



SICHER. VERLÄSSLICH. VIELSEITIG.
Mit Ihrem Raiffeisen Konto.

JETZT finanziellen Spielraum nutzen!

Raiffeisenbank 
Leonding

www.raiffeisen-ooe.at/leonding

SPORTVERSAND
eybl
www.eyblsport.com

Spezial ASVÖ-Angebote
Willkommen in der Welt des Sports!

ASVÖ
OBERÖSTERREICH

Unser TIPP:

Steigen Sie ein unter www.asvo-sport.eu und genießen Sie die ASVÖ-Einkaufsvorteile im Eybl Online-Shop.



ASVOÖ SFC RIED: SIEGE IN SERIE

Auch beim vierten Saisonbewerb der Staatsmeisterschaft im Präzisions-Motorflug ist die 26-jährige Riederin Cornelia Marsch nicht zu schlagen. Bei dem vom SFC Ried am 9. und 10. Juli auf dem Flugplatz in Kirchheim durchgeführten Wettkampf feiert sie in der Einsteigerklasse den vierten Sieg in Serie.

Damit ist der Innviertlerin der Titel nicht mehr zu nehmen. Auch die Club-Kollegen sind im Spitzenfeld dabei: Wolfgang Schneckenreiter belegt in der Eliteklasse Rang zwei, Anton Tonninger junior wird Fünfter. Das SFC-Duo sichert sich damit auch Gold und Silber in der oberösterreichischen Landesmeisterschaft.



Die Rieder Pilotin Cornelia Marsch setzte ihre großartige Siegesserie fort. Foto: pr-am

RIEDER FLIEGER AUCH IN DER FREMDE ERFOLGREICH

Die 26-jährige Riederin Cornelia Marsch hat jetzt auch bei der Europameisterschaft im Navigationsflug in Ungarn ihr Talent unter Beweis gestellt. Als Co-Pilotin von Wolfgang Schneckenreither navigiert die Innviertlerin die Cessna F150L des Sportflieger-Clubs Ried unter mehr als 40 EM-Teams auf Rang 14. Die beiden sind damit die beste Crew aus Österreich. In der Nationenwertung landen die Österreicher auf dem beachtlichen sechsten Rang. Cornelia Marsch: „Unser großes Ziel war Platz 20 in der EM-Gesamtwertung; mit Rang acht zum Abschluss konnten wir uns sogar auf die 14. Position verbessern und haben unsere Erwartungen klar übertroffen!“



Das Team Österreich (v. l. n. r.): Heinz Perner, Wolfgang Schneckenreither, Cornelia Marsch, Manfred Kunschitz (Foto: pr-am)

SPORTÜBERFLIEGERCLUB RIED: ERFOLGREICHES JAHR

Mit Gold, Silber und Bronze hat sich heuer das Sportfliegerteam des SFC Ried das komplette Medaillen-Sortiment in der Präzisionsflug-Staatsmeisterschaft beim Saisonfinale in Feldkirchen am Ossiachersee erkämpft. Die 26-jährige Riederin Cornelia Marsch landet ihren fünften Sieg in Serie und entscheidet damit die Gesamtwertung in der Anfängerkategorie überlegen für sich. Clubkollege Wolfgang Schneckenreither erkämpft Silber und im Duett mit Anton Tonninger Junior einen dritten Rang im Teambewerb. Zum Abschluss des Sportjahres geht Anton Tonninger Junior bei der Motorflug-WM in Südafrika (23. bis 29. Oktober) als Pilot an den Start, während der Herr Papa, Clubpräsident Anton Tonninger Senior, als Schiedsrichter im Einsatz ist.

Das Medaillen-Trio des SFC Ried (v. l. n. r.): Wolfgang Schneckenreither, Cornelia Marsch und Anton Tonninger Junior. Foto: pr-am



Audi Vorsprung durch Technik 

Select. Style. Sport.



Die neuen Audi A3 Sondermodelle – jetzt schon ab EUR 129,- mtl.*

Den Audi A3 gibt es jetzt in drei attraktiven Sondermodellen. Zum Beispiel als Audi A3 Select mit Klimaanlage, Mittelarmlehne und Nebelscheinwerfern im Operating Leasing der Porsche Bank, 10.000 km/Jahr, 60 Monate Laufzeit, Eigenleistung EUR 6.000,-.

AUTO ESTHOFER TEAM

Vernunft, die bewegt!

Audi Verkauf + Service

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabruck Str. 47, Tel. 07612/77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Audi Service

4820 Bad Ischl, Steinbruch 153, Tel. 06132/22888-0
4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 11, Tel. 07614/7933-0
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

*Angebot freibleibend inkl. USt und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten. Operating Leasing für Privatkunden nur in Verbindung mit vollKASKO und TopService. Stand 06/2011. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,4-7,4. CO₂-Emission in g/km: 114-173.

HERZ FÜR DIE JUGEND

Seit über 50 Jahren, genau seit 1958, führt der Reitverein Garstnertal Reitprüfungen für den Nachwuchs durch. Von Anfang an dabei und für die Prüfungen verantwortlich zeichnet Gründungsmitglied und Vereinsobmann Bernhard Perner. Auch heuer, am 8. Juli, wurden unzählige Pferde begeisterte Jugendliche nach bestandener Prüfung - in Theorie und Praxis - mit den begehrten Zeugnissen „großes Hufeisen“, „Reiternadel“ und „Reiterpass“ ausgezeichnet.



TV KIRCHDORF: ZUMBA-PARTY

Zumba, so die Kirchdorfer, ist Spaß an der Bewegung und Lebensgefühl im Rahmen einer Tanz-Party. Am Samstag, 2. Juli, geht die erste Zumba-Party in der Kirchdorfer Stadthalle mit 34 Teilnehmern und vier Instructorinnen über die Bühne. Zu lateinamerikanischen Rhythmen in Verbindung mit Fitness-Elementen wird der Körper bewegt und vergisst dabei ganz, dass auch Kalorien verbrannt werden. Weitere „Tanzveranstaltungen“ und Zumba-Kurse sind geplant.



SYNCHRON-NIXEN AUF SIEGESKURS

Bronze für die Wassernixen des 1.LSK Heindl heißt es am Ende der Österreichischen Staatsmeisterschaften im Synchronschwimmen in Wien-Südstadt am 19. Juni 2011. Nicole und Sophie Rubasch, Kristyna Paluskova, Anna Langwiesner und Tea Vrljanovic erreichen den dritten Platz, hinter Wien und Mödling. Auch der Nachwuchsbewerb „Flamingo Cup“ am Vortag erweist sich als erfreulich: ein dritter Rang für Miriam Rab und einen beachtlichen zweiten Rang in der Vereinswertung für den 1. LSK Heindl.



AM 3. JUNI 2011 GEHT BEI ANSICHTSKARTEN-WETTER DIE 3. OBER-ÖSTERREICHISCHE POLIZEILANDESMEISTERSCHAFT IM EINZELZEITFAHREN UNFALLFREI ÜBER DIE BÜHNE.

EINSATZ AUF ZWEI RÄDERN



HERBERT BAUMANN AUF DER STRECKE; FOTO: MARTIN SPANNRING

Der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl gibt das Startzeichen und 91 Athletinnen und Athleten in 13 Klassen - Polizeiangehörige sowie Gäste - machen sich auf den Weg. Der Weg: 15 höchst anspruchsvolle Kilometer mit insgesamt 430 Höhenmetern und bis zu zwölf Prozent Steigungen von Steyr nach Kürnberg. Die Radler der Polizeisportvereinigung Steyr sind mit zwölf Startern im Feld. Für die Spitzenplatzierungen sorgen - wie im Vorjahr - Herbert Baumann mit Rang drei in der Polizeiwertung und Carmen Schörkhuber mit Rang zwei in der MTB-Wertung der Damen.

Startnummer eins Sonja Leithenmair vom LPSV Oberösterreich holt sich den Polizeilandesmeistertitel bei den Damen. Schnellste Dame an diesem Tag aber ist Angelika Tatzreiter von den Kürnberggradlern. Polizeilandesmeister bei den Herrn wird Helmut Peyrl vom PSV Linz. Teilnehmer wie Zuschauer sind sich einig: eine tolle und perfekt organisierte Veranstaltung! Das Organisationsteam der Polizeisportvereinigung Steyr - in Kooperation mit den Kürnberggradlern - hat auch heuer wiederum für die idealen Rahmenbedingungen gesorgt. ■

GROSSER UND AUCH PROMINENTER ANDRANG HERRSCHT AM SAMSTAG DEN 16. JULI 2011, ANLÄSSLICH DER FEIERLICHEN ERÖFFNUNG DER NEUEN ANLAGE DES REITERBUND WELS.

REITERBUND WELS: NEUE ANLAGE FEIERLICH ERÖFFNET



BEEINDRUCKENDE LEISTUNGSSCHAU ANLÄSSLICH DER FEIERLICHEN ERÖFFNUNG DER NEUEN REITANLAGE IN WELS (FOTO: GABY DORANT).

Bei herrlichem Sommerwetter nutzen zahlreiche Pferdebegeisterte den Tag der offenen Pferdestalltür, um sich ein Bild der wunderschön am Stadtrand von Wels gelegenen Anlage zu machen. Verwöhnt werden die rund 500 BesucherInnen mit selbstgemachten Kostlichkeiten und Erfrischungen an mehreren Labstellen und musikalisch begleitet werden sie von Waldhornbläsern und der Hausruckviertler Tanzmusik. Beeindruckend auch die Leistungsschau: Das Dressurteam mit der traditionellen Fahnenquadrille, das Voltigierteam zeigt fantasti-

sche Akrobatik, eine Sprungvorführung und eine entzückende Führquadrille der Jüngsten runden die Veranstaltung ab. Der Reiterbund Wels bedankt sich - auch auf diesem Weg - bei den zahlreichen Ehrengästen und Förderern aus Politik, Sport und Wirtschaft. Unter anderen: LABg. Mag. Silke Lackner, LABg. Mag. Doris Schulz, LABg. Dr. Peter Csar, Bgm. Dr. Peter Koits, Vzbgm. Anna Eisenrauch, Gemeinderat Manfred Wiesinger, ASVOÖ-Präsident Herbert Offenberger, RBW Obmann Johannes Mayrhofer, RBW Obmann-Stv. Hubert Pühringer. ■

AK WENG: MASTERS EM-GOLD

Bei den Masters Europa Meisterschaften in Heinsheim (BRD), am 4. Juni, sichert sich Andreas Mühlbacher mit 269 Kilogramm souverän den Europameister Titel vor dem Tschechen Radovan Klabal (266 kg) und Karsten Kluge (265 kg) aus Deutschland. Den Gratulationen der Innviertler Athletiker darf man sich getrost anschließen; immerhin ist dies der erste Titel dieser Größenordnung in der Vereinsgeschichte.



AK WENG: ERFOLGREICHE JUGEND

Beim Internationalen Fulda Jugend Turnier, Anfang Juni in Lochen, mit 70 Athleten aus acht Nationen, beweist Christian Mühlbacher seine Stärken: In der Jahrgangswertung 1989 holt er den Sieg; in der U23 Gesamtwertung erkämpft er den beachtlichen zweiten Rang. Unter den ersten Gratulanten: Vater Johann und Vereinsobmann und Betreuer Harald Resch.



TV VÖCKLABRUCK: GROSSER MEISTER

Leonard Gross ist einer der sieben besten Turner Oberösterreichs und Landesmeister im Kunstturnen LK 1 an den Ringen und Vize-Landesmeister LK 1 am Reck; Bei den 40. Österr. Staatsmeisterschaften für Schüler am 4. Juni in Wien, Ferry-Dusika-Stadion, erreicht Gross mit dem O.O. Landeskader den sensationellen 1. Rang in der LK 1. Die Staatsmeisterschaft war zugleich Höhepunkt und Ende der Wettkampfsaison 2011. Insgesamt 20 erste Ränge, neun zweite Ränge und acht dritte Ränge bestätigen die ausgezeichnete Vereinsarbeit.



OÖ LANDESFECHTCLUB: MEISTERLICHE JUNIOREN

Meisterliche Ergebnisse für die Junioren des Oberösterreichischen Landesfechtclub, bei den Österreichischen Juniorenmeisterschaften 2011: Alex Korlath bezwingt Österreichs Nummer eins Florian Hartmann und kürt sich damit zum Österr. Juniorenmeister; David Reisenbichler erkämpft Bronze. Im Mannschaftsbewerb können sich die jungen Damen den Titel sichern und die Burschen immerhin noch Silber ergattern.



WELSER TURNVEREIN: WIE IM MÄRCHEN

Unter dem Motto „Wie im Märchen“ steht der Tanzabend 2011 des Welser Turnvereins 1862 am 1. Juli. Rund 200 Aktive, unter der künstlerischen Leitung von Susi Wilzek, entführen das Publikum in eine modern interpretierte zauberhafte Märchenwelt. Abgerundet wurden die tänzerischen Darbietungen durch die Schau der Turnerriege unter der Leitung von Dipl. Sportlehrer Edi Bruckbauer.



WASSERBALLER AUF SIEGESKURS

Der 1. LSK Heindl gewinnt das untere Play-off der Wasserball-Bundesliga 2011. Spannender geht es nicht mehr: Beim unteren Play-off-Turnier im Wiener Stadionbad Mitte Juni gibt's für jedes der drei Teams einen Sieg und eine Niederlage - am Ende steht der 1. LSK Heindl als Sieger des unteren Play-offs und insgesamt als fünfter der Österreichischen Wasserball-Bundesliga 2011 fest.



TURNVEREIN GMUNDEN: 150 JAHRE

In einem überaus würdigen Rahmen findet am Freitagabend, 1. Juli 2011, der Festakt zum Auftakt der Jubiläumsfeier 150 Jahre Turnverein Gmunden 1861 ÖTB im Gmundner Rathaus statt. Im bis auf den letzten Platz besetzten Rathaussaal kann Obmann Gernot Gföllner zahlreiche Festgäste begrüßen, unter anderen: Präsident des OÖ. Landtages Dr. Adalbert Cramer, Bezirkshauptmann Mag. Alois Lanz, Bürgermeister Heinz Köppl, Vizebürgermeister Josef Steinkogler, ÖTB-Bundesobmann Gerwin Braunbock, Landesobfrau Eva Schick sowie zahlreiche Gemeinderatsmitglieder und Vertreter der Gmundner Sportvereine. Obmann Gernot Gföllner reflektiert in einer vielbeachteten Festrede die Höhepunkte der vergangenen 150 Jahre und skizziert die Aufgaben für die Zukunft.



Das neue Golf Cabriolet. Der Golf unter den Cabrios.

Das einstige Kultfahrzeug ist wieder zurück. Freuen Sie sich schon jetzt auf echtes Cabrio-Feeling und auf alle für den Golf typischen Qualitäten.

Das neue Golf Cabrio ab EUR 24.990,-*.

*Preis inkl. NoVA und MwSt.
Verbrauch: 4,2 – 5,7l/100 km.
CO₂-Emission: 109 – 143 g/km. Symbolfoto.



Das Auto.

AUTO ESTHOFER TEAM
Vernunft, die bewegt!

VW Verkauf + Service

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. 07612/77477-0

4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Ihre autorisierten VW Verkaufsagenten

4820 Bad Ischl, Steinbruch 153, Tel. 06132/22888-0

4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 44, Tel. 07614/7933-0

E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

JUDO RIED: VEREINSMEISTERSCHAFT

Aurolzmünster ist am 25. Juni der Schauplatz der Vereinsmeisterschaften 2011 der Rieder Mattenkämpfer; 46 Schülerinnen, Schüler und Jugendliche stellen sich dieser Herausforderung. Samt Eltern, Freunden und Bekannten kann Obmann Günter Zinnöcker an die 150 Gäste an diesem Tag begrüßen. Unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Alfred Frauscher, ASVOÖ Landesfachwart Gerhard Valenta sowie Bürgermeister Walter Schneiderbauer aus Aurolzmünster. Neben den durch die Bank spannenden Wettkämpfen, wurde der gesellschaftliche Teil mit einer Tombola und einem gut bestückten Buffet aufgewertet.



POST SV STEYR: IN DIE VOLLEN

Bei der Kegel Weltmeisterschaft U-18, Ende Mai in Sarajevo, holen Katrin Janda vom Post SV Steyr und Maria Zatschkowitsch Noe Silber im Bewerb Tandem. Im Einzel-Classic weiblich erreicht Katrin Janda zudem den hervorragenden fünften Rang und wird damit bestplatzierte Österreicherin.

GFÖLLNER VERSILBERT

Bei den World Police & Fire Games, Ende August in New York, holt der Neumarkter Polizist Helmut Gföllner, 48, eine Silbermedaille im Judo Schwergewicht. 17.000 Polizisten und Feuerwehrleute aus 75 Nationen in 65 Sportarten sind bei diesen Spielen dabei. „Diese Medaille“, so Helmut Gföllner (ÖTB TV Neumarkt), „kommt als Ansporn für Titelverteidigung bei der WM 2012 in Brasilien gerade recht!“

MINIS IN GOKARTS

Starke Vorstellung der zukünftigen „Schumis“ und „Vettels“ beim Easy Kart Cup, Mitte August, in Bruck an der Leitha, einem der großen Talenttreffen der kleinen Vollgas-Piloten – im zum Teil Vorschulalter. Nico Gruber, Sohn von Sascha Plöderl – bekannt aus der heimischen Tourenwagenszene und Champion der Austrian Rallye Challenge – wird zwei mal Zweiter und ein mal Dritter.



„WIR MACHEN'S AUF MÜHLVIERTLER WEIS; VOLLER KRAFT, BEHUTSAM UND LEIS, VOM LANDE GEPRÄGT, IMMER HOFFNUNG GEHEGT, DIE GEMEINSCHAFT MIT FROHSINN GEPFLEGT.“

ROT-WEISS-ROTE ERFOLGE MIT ZAUM UND ZÜGEL



DAS JUNIOREN TEAM MIT DER EUROPAMEISTERIN (VL.N.R.): GÜNTHER ZEINHOFFER, MELANIE WEICHELBAUMER, ALEXANDRA TRUDENBERGER UND JULIA KRIECHBAUMER.

So die Zeilen eines Reiterliedes, das Anfang September der Verein für Orientierungsreiten in Österreich Gründe genug hatte, anzustimmen! Immerhin: Die 20-jährige Oberösterreicherin aus Vorderweißenbach, Melanie Weichselbaumer, holt sich in Schönau im Mühlkreis den Junioren Europameistertitel im Orientierungsreiten 2011 (T.R.E.C). Die Mathematik/Chemiestudentin jubelt nach ihrem Sieg: „Mein Pferd hat gewusst, worum es geht.“ Denn der 14-jährige Haflinger Nesco trägt seine Reiterin sicher durchs Gelände und die Prüfungen. Melanie Weichselbaumer gewinnt vor der Schweizerin Maude Radelet und dem Schönauer Michael Kriechbaumer.

Auch in der Mannschaft gibt es Gold für die Österreicher, die vor Portugal und Frankreich siegen. Am Start sind unter anderem Teilnehmer/innen aus acht Nationen: Deutschland, Frankreich, Portugal, Italien, Schweiz, Niederlande, Schweden und Großbritannien. Ein großes Lob gebührt auch dem Veranstalterverein, dem Reit- und Fahrverein Mühlviertler Alm mit Obmann Richard Kriechbaumer Junior. Gemeinsam mit Fritz Kriechbaumer, Wolfgang Sabaini und Werner Kupfer haben sie ein hervorragendes internationales Turnier organisiert und durchgeführt. Ein Turnier der Gastlichkeit und Herzlichkeit, so der einstimmige Tenor.

„DAUERREGEN IN DER NACHT MACHEN AM DARAUFFOLGENDEN WETTKAMPFTAG DIE ÄUSSERST SELEKTIVEN LAUFKILOMETER IM GELÄNDE ZUR REINSTEN SCHLAMMSCHLACHT...“

SV GALLNEUKIRCHEN: REGENFEST



GEWINNT DIE GALLNEUKIRCHNER SCHLAMMSCHLACHT: DANIEL HOCHSTRASSER, 19 JAHRE, UND IST OBERÖSTERREICHISCHER DUATHLON LANDESMEISTER 2011.

Starker Dauerregen bis zum Startschuss kennzeichnet den 7. Gallia-Duathlon am 12. Juni in Gallneukirchen und verpasst diesem Sportereignis das Prädikat „selektiv“. Dass diese Veranstaltung auch als OÖ. Landesmeisterschaft im Kurzduathlon gewertet wird, ändert dann auch nichts an den Ausnahmbedingungen dieses Tages. 100 SportlerInnen stellen sich dieser Herausforderung und bieten trotz der Widrigkeiten, tolle Leistungen. Nach sieben Kilometer Laufen, 33 km durchs regen-

nasse Gusental Rad fahren und nochmals 4 km Laufen setzt sich schließlich der erst 19-jährige Daniel Hochstrasser von Laufrad Steyr durch, während bei den Damen Jessica Jarz (Union Leutasch) das Rennen für sich entscheidet. Titelverteidiger Karl Prungraber (Tripower Freistadt) sichert sich mit dem vierten Gesamtrang den Vizelandesmeistertitel. Die frisch gebackenen Landesmeister 2011 heißen: Daniel Hochstrasser und Daniela Rechberger (PSV Tri Linz).

MASTERS SCHWIMMER: STARKE BILANZ

Bei den 13. Europameisterschaften der Masters Schwimmer, vom 5. bis 10. September 2011, in Jalta, sind die Aktiven des 1. LSK Heindl in jeder Hinsicht stark vertreten. Insgesamt kämpften 1.063 Männer und 604 Frauen aus 37 Ländern in den Altersklassen 25 bis 90 Jahre um die Medaillen. Von den 37 österreichischen Startern stellte die „ASVO-Masters Schwimmer“ mit 15 Aktiven in den Altersklassen 55 bis 85 die größte Mannschaft. Mit zwei Mal Gold, zwei Mal Silber und ein Mal Bronzemedaille im Einzel sowie drei Mal Bronze in den Staffeln können sich die Linzer auch mit der Ausbeute sehen lassen. Der größte Beitrag - zwei Mal Gold und ein Mal Silber - kommt einmal mehr vom Ex-Olympioniken Franz Zigon, 87 Jahre jung.

SCHACH STEYREGG: GROSSE BEUTE

Die ASVOÖ Schnellschachlandesmeisterschaft, am 18. Juni in Steyregg, wird zu einer Beute der heimischen Vertreter aus Steyregg: Mit Philipp Enöckl, Robert Wiesinger und Herbert Holzmann, belegten sie alle Podestplätze. Bei optimalem Schachwetter kommen auch heuer wieder 70 Schachinteressierte nach Steyregg. Spieler aus 25 verschiedenen Vereinen kreuzen die Klängen und neben Bürgermeister Josef Buchner gibt sich auch ASVOÖ Landesfachwart Oswald Kalkbrenner bei der Eröffnung die Ehre. Das Siegerfoto zeigt: Robert Wiesinger, Philipp Enöckl, Herbert Holzmann, Oswald Kalkbrenner (v.l.n.r.).



GRIESKIRCHEN SCHACHMEISTER!

Florian Schwabeneder vom ASVOÖ Schachverein Grieskirchen ist erneut ASVOÖ Blitzschachlandesmeister. Schwabeneder hat das 11-Runden Turnier in Taufkirchen/Pram am 28. Mai mit 9,5 Punkten vor Stefan Salvenmoser (9 Pkt.) und Richard Holzer (8,5 Pkt.) gewonnen. Dieses schöne Ereignis, geleitet vom IS Günter Mitterhuemer, hätte sich – so der Bericht - mehr als 30 Teilnehmer verdient. Das Siegerfoto vlnr. Herbert Hölzl (Obmann SV Taufkirchen), Richard Holzer (3. Platz), Florian Schwabeneder (1. Platz), Stefan Salvenmoser (2. Platz), Rudolf Bittner (ASVOÖ-LFW-Stv.) und IS Günter Mitterhuemer (Schiedsrichter).

